



ERSTER PREIS



ZWEITER PREIS



DRITTER PREIS

MARKENWETTBEWERB DER STADT HIRSCHBERG

In Gemeinschaft mit dem Präsidenten der Reichskammer der bildenden Künste hatte der Oberbürgermeister der Stadt Hirschberg im Riesengebirge ein Preisausschreiben zur Erlangung einer Stadtwerbemarke ausgeschrieben. Etwa 5000 Einladungen wurden verschickt, und eingesandt worden sind 779 Entwürfe, von denen 227 ausscheiden mußten, weil sie den Wettbewerbsbedingungen nicht entsprachen. Das Preisgericht hat den ersten Preis (RM. 500,00) René Binder, München, den zweiten Preis (RM. 300,00) Herrmann, Berlin-Weißensee, und den dritten Preis (RM. 150,00) Rudolf Kühne, Braunschweig, zuerkannt. Ferner wurden vier weitere Arbeiten von Wissel, Berlin-Wilhelmshagen, Moldenhauer, Berlin-Zehlendorf, Wagner, Stuttgart, und von Neuke, Berlin, angekauft. Im Durchschnitt waren die Arbeiten recht gut. Leider konnten von der Stadt Hirschberg nicht mehr als vier Ankäufe vorgenommen werden, obgleich sehr viel Entwürfe beachtlich waren.

WAH.